

PRESSESPIEGEL

Lübecker Nachrichten vom 28.7.11
Möllner/Ratzeburger Markt vom

Lauenburgische Landeszeitung vom

Guten Appetit! DRK kocht für 450 Tillhausen-Bewohner



Stefan Fehrmann schmeckt ab: Das vegetarische Geschnetzelte ist ok.

Mölln. Wenn das Wetter für die Ferienaktion Stadtspiel am Möllner Luisenbad schon nicht stimmt, muss wenigstens das Essen schmecken. Und dafür sorgt das DRK-Küchenteam unter der Regie des Schwarzenbeker DRK-Geschäftsführers Stefan Fehrmann. Rund 20 Rotkreuzler sind täglich schon nach dem Frühstück mit der Zubereitung des Mittagessens für die rund 450 Tillhausen-Bewohner beschäftigt. Meistens, so Fehrmann, werden die Essenwünsche erfüllt. wr

PRESSESPIEGEL

Lübecker Nachrichten vom 28.7.11
Möllner/Ratzeburger Markt vom

Lauenburgische Landeszeitung vom

TILLNACHRICHTEN



Von Justus Haack (13)

Endlich arbeiten

Gestern ging es für uns richtig los: Wir durften arbeiten. Als erstes musste ich mich, nachdem unser Zelt aufgerufen wurde, um 9 Uhr beim Arbeitsamt anstellen. Ich hatte die Qual der Wahl, weil so viele tolle Jobs angeboten werden. Lieber City-Service oder Uni Tillhausen oder doch Buchbinden? Schnell fasste ich eine Entscheidung: Uni! „Jetzt geht's endlich richtig los“, dachte ich mir. Ich wurde nicht enttäuscht. Nach einer Sicherheitseinweisung zogen wir uns die Kittel an und wagten uns an die ersten Experimente. Haben Sie schon mal was von einer Ballongondel gehört? Nein? – Das ist ein Ballon, der mit Tesafilm, an einem langen Strohhalm befestigt wird. Der Strohhalm ist auf eine Schnur gefädelt, die zwischen zwei ungefähr drei Meter auseinander stehenden Stühlen gespannt ist. Der Luftballon wird ans Ende der Schnur gezogen und aufgeblasen und mit einer Klammer verschlossen. Wenn die Klammer geöffnet wird, transportiert der Ballon den Strohhalm von einem Stuhl zum anderen. Am Nachmittag haben wir noch eine selbstgebastelte Rakete aus einer Plastikflasche, etwas Wasser, einem Müllsack als Fallschirm und einer Fahrradpumpe gestartet. Nach einem sonnigen Tag erfrischte uns die Feuerwehr nach mit einigen Wasserspielen – auch eine Wasserwand war dabei. Nach dem Till-TV fielen wir dann müde in die Betten.